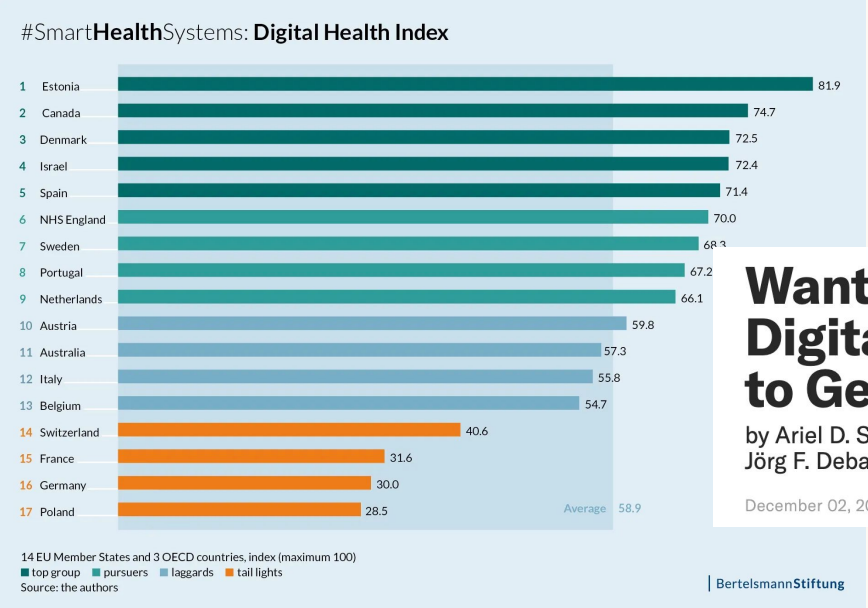
DiGA: Erfahrungen aus Deutschland und Ausblick auf Österreich und Europa

Barbara Focke
Global Market Access Lead
15.10.2026



Oviva

Deutschland: Von #16 von #17 im weltweiten Digital Health Index zum Vorreiter mit der “App auf Rezept”



Germany introduces new Digital Healthcare Act: Health apps now available on prescription

Want to See the Future of Digital Health Tools? Look to Germany.

by Ariel D. Stern, Henrik Matthies, J
Jörg F. Debatin

December 02, 2020

Two healthcare apps available for prescription in Germany for first time

Eleven months after the German federal government passed the Digital Healthcare Act (DVG), two health apps are now officially available for prescription.

By Sara Mageit | October 19, 2020 | 06:22 AM

Oviva

Smart Health System, Bertelsmann 2018 (Link)

DiGA in Deutschland: Was heißt das?

DiGA - **Di**gitale **G**esundheits**A**nwendung: App- oder webbasierte Medizinprodukte, die PatientInnen bei der Erkennung, Behandlung oder Linderung von Krankheiten unterstützen

Digitale Versorgung nach §33a SGB V

Jede Funktion, jede Indikation, jeder Hersteller

- Medizinprodukt mit CE-Kennzeichnung
- positive therapeutische Wirkung

Erstattung durch Gesetzliche Krankenkassen

BfArm-Listung, Diagnose & Rezeptpflicht

- Diagnose notwendig
- Verordnung ist durch Arzt oder Psychotherapeuten möglich

Wissenschaftlich Validierung

Nachweis eines evidenzbasierten Nutzens

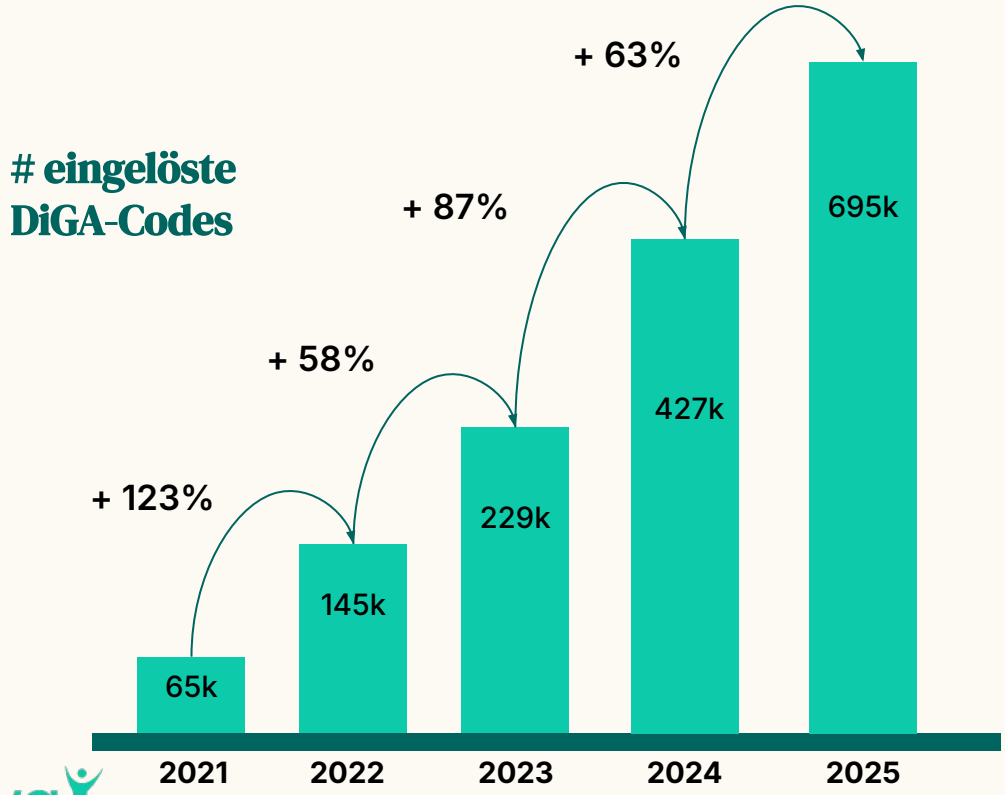
- Medizinischer Nutzen
- Positive Struktur- oder Versorgungsverbesserung
- Erhalt der Erwerbsfähigkeit (neu, 2026)

Oviva

DiGA haben sich in Deutschland als dritte Säule des Gesundheitssystems etabliert.

Sie schließen Versorgungslücken.

6 Jahre nach der Einführung wachsen DiGA weiter.



63 gelistete DiGA
(Stand Oktober 2026)

50 dauerhaft
13 vorläufig

Häufigste Kategorien
Mental Health (30),
Geschlechtsorgane (10)
Muskeln & Knochen (8)

GKV-SV Report 2025 (Link),

Oviva Direkt Adipositas: DiGA spart Geld ein.

Ohne Behandlung

113 Mrd. €

volkswirtschaftliche Kosten durch Übergewicht und Adipositas pro Jahr **- 2,6 % des BIP**[1]

Pro Patient*in mit Oviva Direkt

- 3.512 €

Einsparung pro Patient*in über 10 Jahre – gesellschaftliche Perspektive[2]

relative Risikoreduktion über 10 Jahre[2]

4 %	21 %
Typ-2-Diabetes	**Akutes Koronarsyndrom**

Hochgerechnet auf Deutschland

> 1,05 Mrd. €

Einsparpotenzial bei ca. 300.000 in Deutschland bereits behandelten Patient*innen[3]

10-Jahres-Ergebnisse sind **modelliert** auf Basis der randomisierten, kontrollierten AMODA-Studie (-5,29 % Gewicht nach 6 Monaten). Sensitivitätsanalysen bestätigen Robustheit der Ergebnisse.

[1] World Obesity Federation, Economic Impact of Overweight and Obesity, 2023 (Übergewicht ab BMI ≥ 25, inkl. indirekter Kosten und vorzeitiger Mortalität).

[2] Walter E, Kaup M, Althaus AE, Fehring L. JMIR Form Res 2026;10:e88576 (Base Case: Decay-Modell); AMODA-RCT: DRKS00033045. Gesellschaftliche Perspektive = direkte + indirekte Kosten.

[3] DiGA-Report 2025; Hochrechnung 300.000 × 3.512 € (siehe [2]) – illustrativ, keine Budget-Impact-Analyse.

Patient:innen berichten messbaren Nutzen - Die ImplementDiGA Studie

Im Rahmen des Projekts „ImplementDiGA“ wurde der Einsatz von DiGA aus Sicht verschiedener Versorgungsbeteiligter wissenschaftlich erforscht.

62%

Berichten eine Verbesserung der Lebensqualität

69%

Wissen mehr zu Erkrankung & Therapie

60%

Bewältigen alltägliche Schwierigkeiten besser

56%

Berichten verbesserte Gesundheit

Oviva

SVDGV DiGA-Report 2025

Patient:innen nutzen DiGA immer konsequenter.



58%

Nutzten 2023 ihre DiGA bis zum Verschreibungsende.

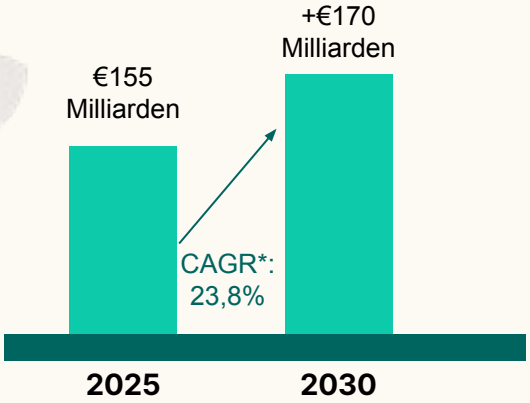
75%

Nutzten 2025 ihre DiGA bis zum Verschreibungsende.

SVDGV DiGA-Report 2025

Digitale Gesundheit in Europa

Deutschland	• 63 DiGA gelistet • 695k eingelöste Codes / Jahr • System besteht seit 5 Jahren
UK	• Erstattung dezentral über regionale Budgets • NICE-Pathway als standard. Prozess für Digital Health
Belgien	• Fokus auf Telemonitoring • Dezentraler, langsamer Aufbau
Schweiz	• Erste Erstattungen über allgemein gültige MiGeL Listung (Depressionen) • Evaluierungsphase
Frankreich	• Starke Orientierung an Deutschland • Deutliche Regulierung PECAN (befristet) und LATM/LPPR (unbefristet)



Schnellste Wachstumsbereiche:

- AI-basierte Diagnostik
- Digitale Therapien & Mental Health
- Selbstüberwachungs-Apps

Oviva

European Health Care Market Report (2026), Digitale Gesundheitsanwendungen im europäischen Vergleich, CAGR = Compound Annual Growth Rate

Learnings & Best Practises

Was haben wir in Deutschland gelernt?



Einfacher Zugang



Ökosystem unterstützen



Transparente Anforderungen

Oviva

Was haben wir in Deutschland gelernt?

Einfacher Zugang

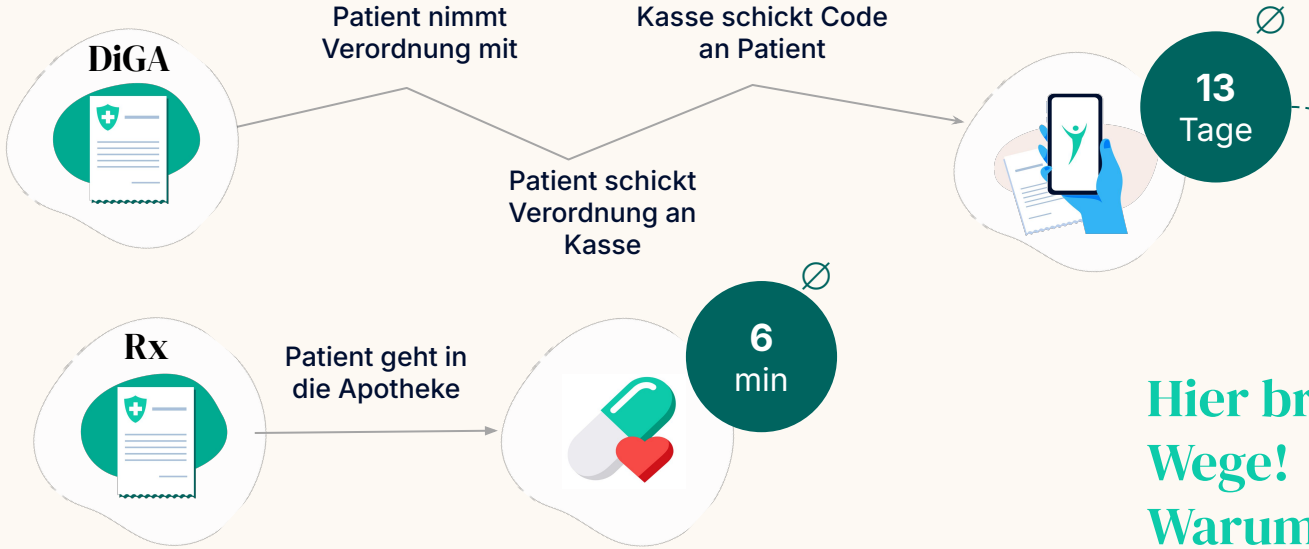
- Entscheidungsträger sollten versuchen den Zugang einfach und intuitiv zu halten
- Auf bestehende, gewohnte Strukturen aufbauen

Ökosystem unterstützen

Transparente Anforderungen

Oviva

Patient Journey: Komplexer Zugang zur DiGA

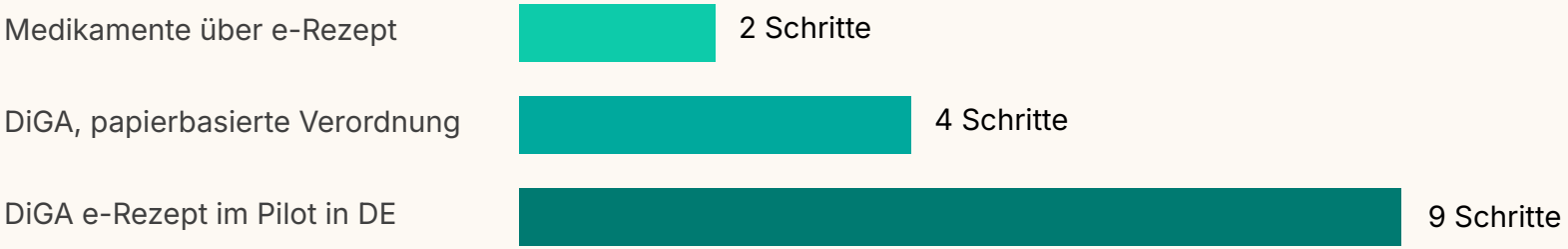


Hier braucht es bekannte Wege!
Warum nicht bestehende (Arzneimittel-)Prozesse nutzen?

Oviva

Kann hier das e-Rezept helfen?

Schritte in Deutschland von der Verordnung bis zur Nutzung



Nur, wenn es sinnvoll umgesetzt wird.

Oviva

Was haben wir in Deutschland gelernt?



Einfacher Zugang



Ökosystem unterstützen

- Integration in bestehende Arbeitsprozesse ermöglichen
- Faire, vorhersagbare Erstattung
- Weiterbildungen von Ärzten fördern



Transparente Anforderungen

Oviva

Die Hindernisse liegen nicht in der DiGA begründet.

Die in der Forschung identifizierten zentralen Hindernisse sind systemischer Natur.

- Arbeitsschritte müssen angepasst werden
- Unzureichende Erstattung
- Hoher Weiterbildungsaufwand

„Ich zögere, erneut ein Rezept auszustellen, da ich nie erfahre, wie es den Patienten geht.“

„Das ist sehr zeitaufwendig. Die Patienten möchten, dass ich ihnen erkläre, wie sie Zugang zur DiGA erhalten.“



26%

Aller Ärzte beschreiben ihre DiGA-Kenntnisse mindestens als “gut”

Oviva

Weik et al. 2024. Online survey mit 216 GPs in Deutschland (Link); Barmer Arzt Report 2024 (Link)

Was haben wir in Deutschland gelernt?

Einfacher Zugang

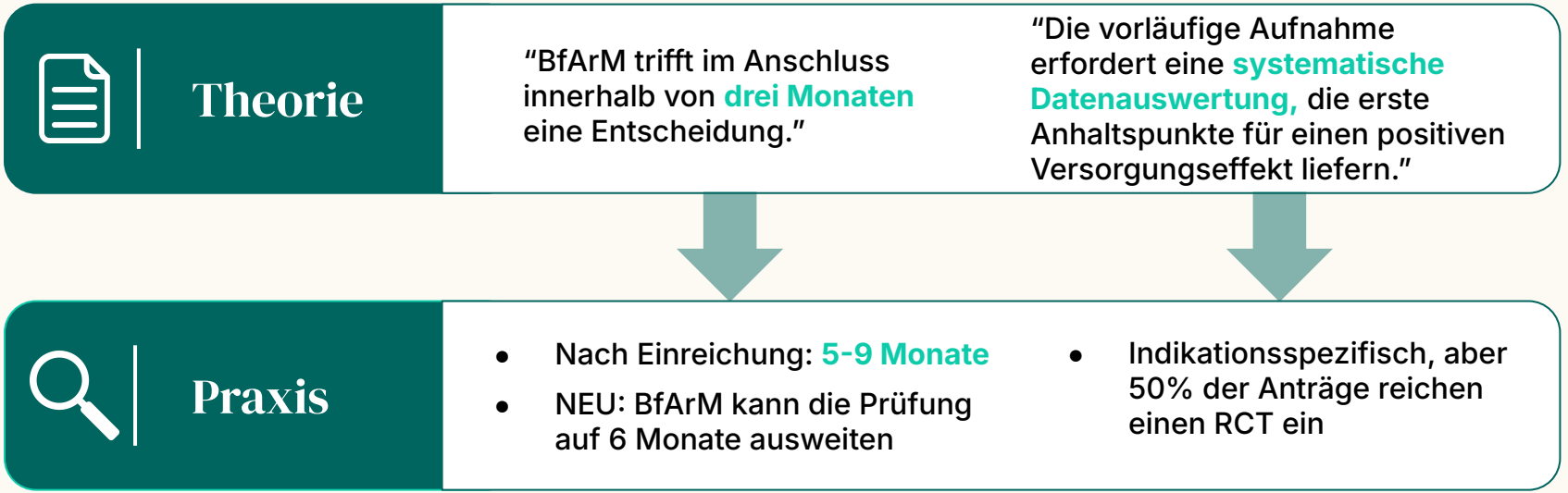
Ökosystem unterstützen

Transparente Anforderungen

- Gemeinsame wissenschaftliche Beratungsgespräche mit festen Ergebnissen
- Transparente methodische Guidelines und Vorhersehbarkeit

Oviva

Reality check: Der DiGA DiGA “not so fast” track



Oviva

BfArM: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Wie kann das in der Praxis aussehen?



Digitale Adipositas-Therapie mit Oviva

Die App auf Rezept hilft Ihren Patienten als multimodale und leitliniengerechte Therapie

Drei Herausforderungen

Keine Zeit - im Praxisalltag zur Aufklärung der Patienten
(z.B. zum Thema gesunde Ernährung)

Fehlende Motivation - Nicht alle Patienten sind motiviert eine Adipositas-Therapie durchzuführen

Fehlende Erstattung - Keine flächendeckende Erstattung von Adipositas-Therapieangeboten

Frust, Therapieabbrüche, hohe Kosten, kürzere Lebenserwartung, Begleiterkrankungen, etc.



Der Oviva Ansatz

Integrierte, interprofessionelle Behandlung ...



... kombiniert mit Digital-unterstützter Betreuung

Einfache Erreichbarkeit der Ernährungsfachkraft

- Per Telefon
- Per Chat und Patienten-Webinar

Selbst-Monitoring, z.B.

- Foto-Ernährungsprotokoll
- Gewicht-Protokoll

Selbst-Management, z.B.

- Individuelle Zielsetzung
- Positive Rückmeldung

Selbst-Edukation, z.B.

- Videos und Texte
- Podcasts



Umfangreiche Betreuung der Patienten in der Oviva App

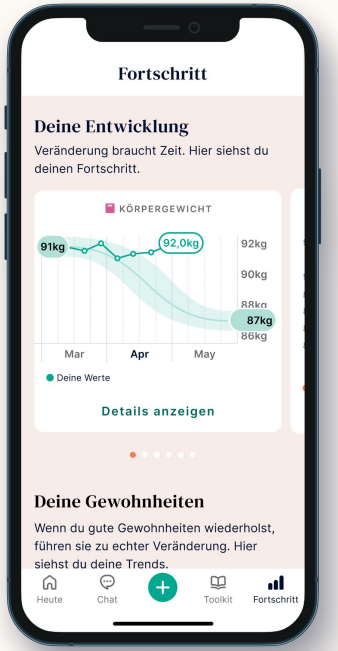
Persönliche Betreuung
Chat-Funktion



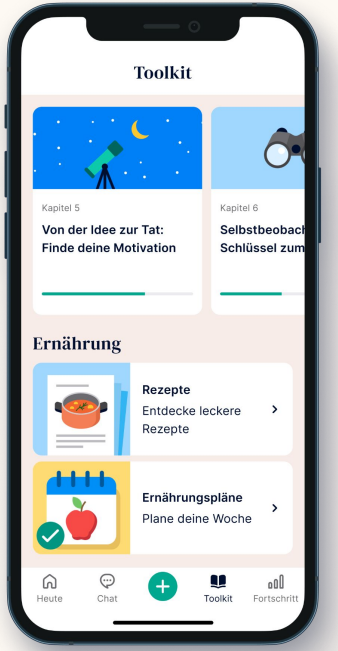
Selbst-Monitoring
Verhalten dokumentieren



Selbst-Management
Ziele setzen



Selbst-Edukation
Lernen und Verstehen



Oviva ist Europa's führender Anbieter im Bereich *digital-unterstützter Adipositas-Therapie*



> 1 Million
Patienten betreut



100% Kassenleistung
für **BMI 30-40**



Qualifizierte
Ernährungsfachkräfte

>30.000

Ärzte in Deutschland
haben Oviva bereits
verschrieben



Als **Medizinprodukt**
zertifiziert



Alle **DSGVO**
Anforderungen erfüllt



>90 wissenschaftliche
Publikationen

Digitale Gesundheitsanwendung: What to pursue

1

Zugangswege an das System angleichen

Versorgung ist nicht nur an funktionale Therapien gekoppelt, sondern an das System. Egal wie gut die Therapie ist, wenn der Zugang erschwert ist, wird sie nicht eingesetzt.

2

Harmonisierte Anforderungen in der EU

Die Anforderungen sollten in einem angemessenen Verhältnis zum Risiko stehen und länderübergreifend abgestimmt werden, damit einmal gewonnene Erkenntnisse in mehr als einem Gesundheitssystem berücksichtigt werden können.

3

Verordnungen als Teil der Versorgung

Digitale Kompetenz in die Ausbildung integrieren, hybride Modelle aus menschlicher und digitaler Therapie fördern und die für die DiGA-Betreuung erforderliche Beratungszeit vergüten.

4

DiGA als Gesamtkonzept verstehen

DiGA schließen Versorgungslücken und sollten auch so betrachtet werden. DiGA als integralen Teil der Versorgung zu denken und nicht losgelöst von allem, macht den Unterschied.

Oviva

Wie können wir DiHA heute so einführen, dass sie morgen intuitiver und integrierter Bestandteil unserer Versorgung ist?

Dankeschön



Zürich
Oviva AG
Sihlstrasse 37
8001 Zürich

Altendorf
Oviva AG
Zürcherstrasse 64
8852 Altendorf



Berlin
Oviva AG
Alexanderufer 3
10117 Berlin

Potsdam
Oviva AG
Dortustrasse 48
14467 Potsdam



London
Oviva Ltd.
Runway East
20 St Thomas Street
London, SE1 9RS

Oviva